

# Inhaltsverzeichnis

<b>A. Der Fall Gotovina: Ausgangspunkt der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
I. Sachverhalt .....	1
II. Relevanz der causa „Gotovina“ .....	4
III. Der kroatische Weg nach Europa.....	6
1. Beitritt als gemeinsames Ziel opponierender Parteien in einem Transformationsland .....	7
2. Verfassungsreformen .....	10
3. Begleitung der Transformation durch die Beteiligung an Präadhesionsinstrumenten und an den Instrumenten der Nachbarschaftspolitik .....	12
4. Abschluss des Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens .....	16
5. Antrag auf Beitritt .....	23
IV. Länderauswahl.....	24
1. Kroatien.....	24
2. Seitenblicke und „Krebsgänge“ .....	26
a) Länder in einer aktuell vergleichbaren Situation .....	27
b) Länder der Süderweiterung: Spanien.....	27
c) Länder der Osterweiterung 2004.....	28
 <b>B. Der Beitritt zur Union: ein verfassungsrechtliches Verfahren .....</b>	 <b>31</b>
I. Der Beitritt im Spannungsverhältnis zwischen politischem Prozess und rechtlichem Verfahren.....	31
1. Klärung des Verfahrensbegriffs .....	31
2. Beitrittsverhandlungen als rein politischer Prozess .....	37
3. Relevanz der Frage, ob ein rechtliches Verfahren vorliegt.....	42
II. Der Beitritt als völkerrechtliches Verfahren.....	51
1. Anwendbarkeit der allgemeinen Regeln des Völkerrechts.....	52
2. Anwendung auf EU-Beitrittsverhandlungen .....	55
a) Völkerrechtliche Abstützung einer unionsrechtlich gefallten Entscheidung im Beitrittsverfahren im Fall der Türkei .....	58

b) Vermeidung der Entstehung völkerrechtlicher Pflichten im Europaabkommen mit Slowenien .....	60
III. Das Beitrittsverfahren als unionsverfassungsrechtliches Verfahren .....	62
1. Verfassungsrechtliches oder einfachrechtliches Verfahren .....	63
a) Existenz einer Unionsverfassung .....	63
b) Historischer Überblick über die Entwicklung des einheitlichen Beitrittsverfahrens .....	68
aa) Historische Entwicklung eines einheitlichen Beitrittsverfahrens .....	69
bb) Beteiligung des Parlaments und Überführung ins Unionsrecht .....	72
cc) Fixierung ungeschriebener Normvoraussetzungen .....	73
c) Verfassungsauftrag Erweiterung im gültigen Recht .....	74
aa) Präambel des EG-Vertrags .....	77
bb) Präambel des EU-Vertrags .....	81
cc) Kollidierende Verfassungsziele .....	83
dd) Ergebnis: Erforderlichkeit einer verfassungsrechtlichen Normierung .....	84
2. Formelle verfassungsrechtliche Vorgaben .....	85
3. Inhaltliche Vorgaben der Art. 49 I 1 EU, 6 I EU für das Beitrittsverfahren .....	85
4. Methodenfragen zur Ermittlung des Gehalts der verfassungsrechtlichen Vorgaben .....	88
a) Substraktionsmethode .....	89
b) Methode der positiven Annäherung .....	90
IV. Inhaltliche Vorgaben der Verfassung im Beitrittsverfahren .....	93
1. Europäischer Staat .....	93
2. Achtung der Freiheit .....	98
3. Achtung der Demokratie .....	100
4. Ein Unterfall des Demokratieprinzips: Die Wahrung der Rechte der Minderheiten .....	103
5. Achtung der Menschenrechte .....	111
6. Rechtsstaatlichkeit .....	115
a) Vollständige Kooperation mit dem ICTY als Anwendungsfall des Prinzips der Rechtsstaatlichkeit .....	117
aa) S/RES/827 i.V.m. Art. 25 UN-Charta .....	118
bb) Genfer Konvention .....	119

cc) Vertragliche Verpflichtung im Rahmen des Dayton-Abkommens .....	121
dd) Bilaterale Verpflichtung der Republik Kroatien gegenüber dem Kriegsverbrechertribunal und verfassungsrechtliche Selbstverpflichtung .....	122
ee) Vertragliche Verpflichtung im Rahmen des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses zur Europäischen Union.....	124
b) Ergebnis: Verpflichtung aus Art. 49 I 1 EU i.V.m. Art. 6 I EU (Rechtsstaatlichkeit) im Beitrittsverfahren .....	126
V. Formelle Vorgaben der Verfassung an das Beitrittsverfahren (Art. 49 I 2, II EU).....	128
1. Adressat des Beitrittsantrags.....	128
2. Festlegung des Beginns des Beitrittsverfahrens.....	128
3. Einstimmiger Beschluss des Rats.....	129
4. Zustimmung des Parlaments.....	133
a) Möglichkeit der Einflussnahme des Parlaments in laufenden Beitrittsverfahren .....	135
b) Beispiel: Entschließung des Europäischen Parlaments zu dem Strategiepapier 2005 der Kommission zur Erweiterung.....	136
c) Beispiel: Forderung des auswärtigen Ausschusses des Parlaments zur sofortigen Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit Kroatien vom 17. März 2005 .....	141
5. Anhörung der Kommission .....	142
6. Abkommen in Bezug auf Aufnahmebedingungen und Ratifikation durch die Vertragsstaaten.....	147
7. Kurzdarstellung der verfassungsrechtlich vorgesehenen Verfahrensschritte .....	150
VI. Die politische Ausgestaltung der inhaltlichen Vorgaben der Verfassung: Die Kopenhagener Kriterien als politischer Kern des Beitrittsverfahrens .....	151
1. Rechtliche oder politische Bindungswirkung der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates .....	152
2. Präzisierung der verfassungsrechtlichen Anforderungen oder darüber hinausgehende Erfordernisse? .....	156
3. Wirtschaftliche Kriterien.....	158
4. Rechtliche Kriterien: Übernahme des <i>acquis communautaire</i> als faktisch leitender Bezugspunkt.....	163

5. Die Kopenhagener politischen Kriterien als Konkretisierung der verfassungsrechtlichen Determinanten .....	167
a) Zurückbleiben der politischen Beitrittsanforderungen hinter den Vorgaben des Europäischen Verfassungsrechts .....	169
b) Politische Beitrittsanforderungen übertreffen die Vorgaben des Europäischen Verfassungsrechts .....	172
c) Identität der Beitrittsanforderungen mit den Prinzipien des Europäischen Verfassungsrechts .....	175
6. Alternatives völkerrechtliches Verständnis der Kopenhagener Kriterien als Auslegungsregel im Sinne der WVK .....	176
VII. Änderungen durch den Vertrag von Lissabon .....	177

<b>C. Rechtliche Bewertung des Vorgehens der Unionsorgane im kroatischen Beitrittsverfahren .....</b>	<b>181</b>
I. Beitrittsgesuch als Beginn der Einleitung des Beitrittsverfahrens .....	181
II. Die Affäre Gotovina: Verschiebung der Beitrittsverhandlungen mit Kroatien vom 16. März 2005 bis 3. Oktober 2005 .....	184
1. Ermittlung des dem Ratsbeschluss zugrunde liegenden Sachverhalts .....	185
a) Vorteile der Einbeziehung externen Sachverständs .....	186
b) Gefahren der Einbeziehung externen Sachverständs .....	186
c) Vorgehen von Kommission und Rat im Vorfeld der Beschlussfassung am 16. März 2005 .....	189
2. Probleme des Vorgehens von Kommission und Rat im Vorfeld des 16. März 2005 .....	196
a) Probleme der Übertragung von verfassungsverfahrensrechtlichen Aufgaben der Kommission an den ICTY für die Arbeit des Gerichtshofs .....	197
aa) Aufgabengebiet des Kriegsverbrechertribunals ....	197
bb) Einbeziehung in das EU-Beitrittsverfahren außerhalb des zugewiesenen Aufgabenkreises .....	199
cc) Zusätzliches Sanktionsinstrument .....	200
dd) Rolle der Anklage .....	204

b) Probleme der Übertragung von verfassungsverfahrensrechtlichen Aufgaben der Kommission an den ICTY für das Beitrittsverfahren .....	207
III. Umgang mit der Beitrittskrise.....	215
IV. Beilegung der Beitrittskrise durch Aufnahme von Beitrittsverhandlungen mit der Republik Kroatien.....	219
1. Der Inhalt des Berichts der ICTY-Chefanklägerin an die EU Task Force on Croatia vom 3. Oktober 2005.....	221
2. Die Form des Berichts.....	224
3. Ergebnis.....	226

#### **D. Anwendung gleicher verfassungsrechtlicher Standards auf Altmitglieder und Bewerberstaaten .....**

I. Vergleich des Beitrittsverfahrens mit der Durchsetzung der unionsrechtlichen Anforderungen gegenüber Mitgliedstaaten im Suspendierungsverfahren nach Art. 7 EU.....	231
1. Inhaltliche Vorgaben des Suspendierungsverfahrens nach Art. 7 I, 6 I EU (Amsterdamer Vertrag).....	234
a) Grundsätze des Art. 6 I EU .....	234
b) Schwerwiegende Verletzung .....	235
c) Anhaltende Verletzung .....	238
2. Inhaltliche Vorgaben des Suspendierungsverfahrens nach Art. 7 I, 6 I EU (Vertrag von Nizza).....	240
a) Eindeutige Gefahr .....	240
b) Schwerwiegende Verletzung .....	241
3. Verfahrensvorgaben .....	241
a) Frühwarnverfahren .....	242
aa) Ein Drittel der Mitgliedstaaten.....	242
bb) Europäisches Parlament .....	243
cc) Kommission .....	243
dd) Begründung des Vorschlags .....	246
ee) Zustimmung des Parlaments .....	246
ff) Anhörung des betroffenen Mitgliedstaates .....	247
gg) Weisengutachten .....	247
hh) Beschlussfassung des Rates.....	248
b) Verfahren zur Feststellung einer schwerwiegenden und anhaltenden Verletzung.....	248
aa) Vorschlagsberechtigung und parlamentarische Zustimmung.....	249

bb) Stellungnahme des betroffenen Mitgliedstaates ....	249
cc) Feststellung durch den Rat .....	250
c) Aussetzung von Mitgliedschaftsrechten.....	251
d) Revisionsverfahren bei Veränderung der Sachlage .....	255
e) Ausschluss eines Mitgliedstaates?.....	256
f) Die Suspendierung der Mitgliedschaftsrechte nach Art. 309 EG und Art. 204 EA .....	258
4. Ergebnisse des Vergleichs zum Beitrittsverfahren nach Art. 49 EU.....	259
II. Anwendung gleicher Standards gegenüber Bulgarien und Rumänien .....	264
1. Verspätete Länder der Osterweiterung .....	264
2. Aufnahmeempfehlung der Kommission.....	266
3. Bedeutung für das Beitrittsverfahren .....	270
III. Anwendung gleicher Standards auf den 28. Mitgliedsstaat....	275
IV. Schlussbetrachtung: Vorteile des Rechtsverfahrens gegenüber der Politik .....	277
<b>Summary.....</b>	<b>279</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>291</b>
<b>Sachregister.....</b>	<b>311</b>

Das verfassungsrechtliche Beitrittsverfahren zur  
Europäischen Union  
und seine Auswirkungen am Beispiel der  
Gotovina-Affäre im kroatischen Beitrittsverfahren  
Rötting, M.

2009, XIV, 317 S., Hardcover

ISBN: 978-3-642-01765-0